

Public Health

Nicht zuletzt bedingt durch die Coronapandemie ist „Public Health“ in den vergangenen Monaten ein gängiger Begriff geworden. Aber was genau verbirgt sich dahinter? Wer genauer hinsieht, entdeckt, dass Public-Health-Themen in unserem Alltag allgegenwärtig sind.

Im Rahmen der Pandemie sind etwa die Kampagnen zu den AHA+L-Regeln und zum Impfen am offensichtlichsten. Aber auch abseits der Bekämpfung von Infektionskrankheiten wie COVID-19 zeigt sich Public Health in unserem Alltag etwa durch öffentliche Trinkwasserspender, Sportanlagen und Toiletten, durch Schwangerschaftsvorsorge, Beratungszentren, Jugendsozialarbeit, gesundheitsverträgliche Arbeitsplätze und vieles mehr. Denn Public Health liegt der Gedanke zugrunde, dass „Gesundheit“ das körperliche, psychische und soziale Wohlbefinden einschließt, also mehrdimensional zu verstehen ist. Public Health geht über den Anspruch hinaus, nur Risikofaktoren zu reduzieren und Krankheiten zu behandeln. Sie untersucht, benennt und verbessert die Bedingungsfaktoren für Gesundheit im Lebensalltag.

Auch die Institutionen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) beschäftigen sich mit Fragen der Public Health. Mit Kampagnen zum Impfschutz oder zu gesunden Arbeitsbedingungen in Betrieben adressiert sie einen Großteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Aber auch alle Menschen in Bildungseinrichtungen – Schülerinnen und Schüler genauso wie Lehrkräfte – werden durch die DGUV angesprochen und die Entwicklung von guten und gesunden Bedingungen in Schulen vielfältig unterstützt. Der Schwerpunkt liegt in der Regel im Bereich der Prävention.

Diese Unterrichtseinheit möchte den Blick der Lernenden für Public Health und deren Sinnhaftigkeit für eine gesunde Gesellschaft schärfen, wobei die Eigenverantwortung der Menschen zum Gelingen entscheidend beiträgt.

Da Public Health viele Schnittstellen zu unterschiedlichen Unterrichtsfächern hat, können die Unterrichtsmaterialien in der Sek II sowohl in der politischen Bildung als auch in der Gesellschaftslehre eingesetzt werden. Inhaltliche Voraussetzungen ergeben sich keine an die Schülerinnen und Schüler. Die Unterrichtsmaterialien zum Thema „Public Health“ sind für drei Unterrichtsstunden à 45 Minuten und eine Doppelstunde vorgesehen. Die Bearbeitung in der vorgegebenen Reihenfolge wird zur Aneignung eines vertieften Wissens empfohlen. Die Inhalte sind aber auch modular einsetzbar.

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Public Health, November 2021

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin

Chefredaktion: Andreas Baader, (V.i.S.d.P.), DGUV, Sankt Augustin

Redaktion: Stefanie Richter Universum Verlag GmbH, Wiesbaden, www.universum.de

E-Mail Redaktion: info@dguv-lug.de

Text: Hilke Mansholt, Papenburg, Dr. Nina-Alexandra Götz, Osnabrück



Internet-
hinweis



Arbeits-
blätter



Arbeits-
auftrag



Präsentation



Video



Didaktisch-
methodischer
Hinweis



Lehr-
materialien



Distanz-
unterricht

Tabellarische Verlaufsplanung Stunde 1

Thema der Stunde: „Was ist Public Health?“

Geplante Zeit: 1 Unterrichtsstunde à 45 Minuten

Vorplanung/nötige Organisation im Vorfeld:

- Schaubild 1 „This is Public Health“ vorbereiten
- Schaubild 2 „Die zentralen fachlichen Einzeldisziplinen der Gesundheitswissenschaften“ vorbereiten
- Druck des Infotextes 1 „Was ist Public Health?“

Unterrichtsphase	Beschreibung	Sozialform, Methoden	Medien	Optional: Möglichkeiten zur Differenzierung
Einstieg	<p>Zeigen Sie zum Einstieg das Schaubild 1 mit Fotos der Kampagne „This is Public Health“.</p> <p>Klären Sie mit der Klasse folgende Fragen: Welches Vorwissen zu Public Health liegt vor bzw. wo gab es bewusste Wahrnehmung von Public Health-Themen im Alltag und was ist bereits über Public Health bekannt?</p>	Plenumsdiskussion	Schaubild 1	Ggf. Definition des Begriffs Public Health selbst vorgeben, bzw. erste Ergebnisse zusammenfassen
Verlauf/ Erarbeitung	<p>Die Schülerinnen und Schüler lesen den Infotext 1: „Was ist Public Health?“.</p> <p>Dann zeigen Sie das Schaubild 2 „Die zentralen fachlichen Einzeldisziplinen der Gesundheitswissenschaften“</p> <p>Anhand des Schaubildes wird zunächst in Partnerarbeit diskutiert, welche Einzeldisziplinen einen Einfluss auf Public Health haben.</p> <p>Die Ergebnisse werden dann im Plenum vorgestellt und gemeinsam abgeglichen und ergänzt.</p> <p>Alternative didaktische Methode: Think-Pair-Share</p>	<p>Einzelarbeit</p> <p>Plenum</p> <p>Partnerarbeit</p> <p>Plenumsdiskussion</p>	<p>Infotext 1</p> <p>Schaubild 2</p>	
Sicherung	Eine Sicherung der Diskussion findet durch die Verschriftlichung der Ergebnisse an der Tafel/Whiteboard statt.		Tafel/Whiteboard	
Ende Reflexion, Transfer, Ausblick	Anhand der genannten Einzeldisziplinen, die sich mit Public Health beschäftigen, geben Sie einen Ausblick auf die nächste Unterrichtsstunde, in der es um Fragestellungen und Problemfelder von Public Health gehen wird.			

Tabellarische Verlaufsplanung Stunde 2 Thema der Stunde: „Fragestellungen und Problemfelder von Public Health“ Geplante Zeit: 1 Unterrichtsstunde à 45 Minuten

Planung/nötige Organisation im Vorfeld:

- Schaubild 3 „Druck aufbauen“ vorbereiten
- Internetzugang gewährleisten/Geräte zur Verfügung stellen

Unterrichtsphase	Beschreibung	Sozialform, Methoden	Medien	Optional: Möglichkeiten zur Differenzierung
Einstieg	Wiederholung der letzten Unterrichtsstunde von „Was ist Public Health?“ in Bezug auf die Einzeldisziplinen von Public Health		Tafel/Whiteboard	Ggf. Wiedervorlage der Ergebnisse zu Einzeldisziplinen von Public Health vom Tafelbild/ Whiteboard
Verlauf/ Erarbeitung	<p>Zeigen Sie die Karikatur auf Schaubild 3 „Druck aufbauen“ am Projektor/Whiteboard.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sammeln im Plenum die Kernaussagen der Karikatur.</p> <p>Im nächsten Schritt diskutiert die Klasse den Zusammenhang zwischen der Aussage der Karikatur und gesundheitlicher Chancengleichheit (in Bezug auf Freiheit und Gleichheit). Die SuS gehen hierbei auch auf die Rolle von Public Health ein.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler recherchieren anschließend selbstständig in kleinen Gruppen, mit welchen Fragestellungen und Problemfeldern sich Public Health beschäftigt. Gute Informationsquellen sind etwa:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Situation und Perspektiven von Public Health in Deutschland“: https://dgms.de/assets/pdf/DGPH-Public-Health-in-Deutschland.pdf - „Eine Public-Health-Strategie für Deutschland – Eckpunkte des Zukunftsforums Public Health“: https://zukunftsforum-public-health.de/wp-content/uploads/2021/03/ZfPH_PH_Strategie_Policy-Paper.pdf <p>Die Ergebnisse werden gemeinsam im Plenum zusammengetragen und auf einem Tafelbild festgehalten.</p>	<p>Plenum</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Plenum</p>	<p>Schaubild 3</p> <p>Internetrecherche</p>	
Sicherung	Eine Sicherung findet durch die Verschriftlichung der Ergebnisse an der Tafel/ Whiteboard statt.		Tafel/Whiteboard	
Ende Reflexion, Transfer, Ausblick	Anhand der genannten Fragestellungen und Problemfelder von Public Health geben Sie einen Ausblick auf die nächste Unterrichtsstunde zum Thema Perspektivenwechsel von Old- zu New Public Health und Herausforderungen für Public Health in der Zukunft.			

Tabellarische Verlaufsplanung Stunde 4 und 5 Thema der Stunde: „Public Health im Kontext der Coronapandemie und wichtige Institutionen“ Gepl. Zeit: 90 Minuten

Planung/nötige Organisation im Vorfeld:

- Ausdrucken des Infotextes 3 „Public Health im Kontext der Coronapandemie“, des Infotextes 4 „WHO und RKI“ und der Arbeitsblätter 1 und 2 vorbereiten
- Internetzugang gewährleisten/Geräte zur Verfügung stellen

Unterrichtsphase	Beschreibung	Sozialform, Methoden	Medien	Optional: Möglichkeiten zur Differenzierung
Einstieg	<p>Wiederholung Hauptcharakteristika Public Health</p> <p>Brainstorming: was hat Public Health mit Corona zu tun? Wer hat Einfluss auf die Pandemieentwicklung?</p>	Think-Pair-Share	Brainstorming an der Tafel	
Verlauf/ Erarbeitung	<p>In Einzelarbeit lesen die Schülerinnen und Schüler die Lerninhalte des Infotextes 3 „Public Health im Kontext der Coronapandemie“.</p> <p>Daraufhin verteilen Sie Arbeitsblatt 1 „Das Stone in the Pond-Prinzip“. Die SuS recherchieren selbstständig im Internet, um die Fragestellungen beantworten zu können. Das kann in drei Keingruppen oder Einzelarbeit geschehen. Nach circa 30 Minuten stellen die Kleingruppen bzw. einzelne Schülerinnen oder Schüler ihre Ergebnisse vor. Sie können an dieser Stelle eventuell auf den Punkt der Eigenverantwortung eingehen: Muss der Staat Vorgaben machen, wenn hilfreiche und wirksame Maßnahmen bekannt sind, die jeder in Eigenverantwortung beachten könnte (Maske, Impfen, Abstand, Kontaktbeschränkungen)?</p> <p>Erklären Sie den Lernenden, dass es für das Verständnis der Coronapandemie wichtig ist, häufig in diesem Kontext genutzte Begriffe korrekt zu definieren. Dazu bearbeiten die Schülerinnen und Schüler nun in Einzel-/ oder Partnerarbeit das Arbeitsblatt 2 „Relevante Begriffe einer Pandemie“.</p> <p>Leiten Sie nun zu den beiden in der Coronapandemie wichtigsten Institutionen RKI und WHO über, die bei den getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung des SARS-CoV-2-Virus eine entscheidende Rolle spielen.</p> <p>Mithilfe einer Mindmap sammeln die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppenarbeit oder mit der gesamten Lerngruppe, was sie bereits über die Institutionen und deren Aufgaben wissen. Anschließend gleichen die Lernenden ihre Ergebnisse mit den Informationen von Infotext 4 „WHO und RKI“ ab.</p>	<p>Einzelarbeit/Kleingruppenarbeit</p> <p>Plenum</p> <p>Einzel- oder Partnerarbeit</p> <p>Gruppenarbeit/ Mindmap</p>	<p>Infotext 3</p> <p>AB 1</p> <p>AB 2</p> <p>Infotext 4</p>	Nach einer Weile abbrechen und Musterlösung vorgeben
Sicherung	Eine Sicherung findet durch die Verschriftlichung der Diskussionsergebnisse an der Tafel/ Whiteboard statt.		Tafel/Whiteboard	
Ende Reflexion, Transfer, Ausblick	Besprechen Sie abschließend im Plenum, ob die Rolle und der Einfluss von Public Health bislang bekannt waren. Inwiefern spielt Public Health im <i>eigenen</i> Alltag eine Rolle?	Plenumsdiskussion		